



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1.
- 1.2. Produktidentifikator
- Handelsname** BIRAL FIO (AEROSOL)
- 1.3. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Anwendung** Schmiermittel
- 1.4. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Lieferant** Biral Lubricants Norway A/S
Pb. 35, N-1300 Sandvika
Tel.: +47 67 56 50 00
Fax: +47 67 56 51 61
Hq@biral.no
www.biralube.com
- Kontaktperson** Fredrik Stray (E-Mail: hq@biral.no)
- 1.5. Notrufnummer
- Notrufnummer** 112 / ABDA - Federal Union of German Associations of Pharmacists, Berlin, Germany
Telephone: + 49 30 40004 241, -242 Email: zapp@abda.aponet.de
- Importeur** BIRAL-LUBRICATION-SWISS GmbH
Engerfeldstrasse 9
CH – 4310 Rheinfelden
Telefon: +41 61 831 36 19
Fax Nr. +41 61 831 36 15
- Kontaktperson** Maria Adamka (E-Mail: m.adamka@biral.org)
- Notrufnummer** Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum
CH – 8032 Zürich
Telefon: +41 44 251 51 51
Nationale Notfallnummer: 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäss EG-Richtlinien 67/548/EEG, 99/45/EG & 2001/58/EG (DSD/DPD)

F+, R-12

Klassifizierung gemäss EG-Richtlinien 1272/2008 (CLP)

GHS02, Gefahr
Flam. Aerosol 1: H222
Flam. Aerosol 1: H229

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP

Gefahrenpiktogramm



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweis

Flam. Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol
Flam. Aerosol 1: H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten

Sicherheitshinweis

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquellen sprühen.
P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.

Enthält

Propan
Butan

2.3. Sonstige Gefahren

Erfüllt die Kriterien für vPvB

nein

Erfüllt die Kriterien für PBT

nein

Andere Gefahren, die nicht zur Einstufung führen

keine bekannte Information

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

INHALTSSTOFFE

| Name | EG-Nr. | CAS-Nr. | Inhalt | Symbole | R-Sätze |
|---|-----------|----------|---------|---------|---------|
| EP/Zusatzstoff | | | 5-15 % | - | |
| Hochraffiniertes Mineralöl mit Viskositätsförbesser | | | 50-70 % | Xn | R-65 |
| Propan | 200-827-9 | 74-98-6 | 30-50 % | F+ | R-12 |
| Butan | 203-448-7 | 106-97-8 | 30-50 % | F+ | R-12 |

CLP

| Name | REACH-Nr. | Inhalt | Symbole | Klassifikation | CAS-Nr. |
|---|-------------------|---------|----------------------|---|----------|
| EP/Zusatzstoff | N/A | 5-15 % | | | |
| Hochraffiniertes Mineralöl mit Viskositätsförbesser | N/A | 50-70 % | GHS08, Gefahr | Asp. Tox. 1: H304 | |
| Propan | 01-211948694-4-21 | 30-50 % | GHS02, GHS04, Gefahr | Flam. Gas 1: H220, Press. Gas (*): H280 | 74-98-6 |
| Butan | N/A | 30-50 % | GHS02, GHS04, Gefahr | Flam. Gas 1: H220, Press. Gas (*): H280 | 106-97-8 |

In Sektion 16 finden Sie Erklärungen den Klassifikation

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemein Das Unfallopfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Allgemeine Erste-Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft. Arzt befragen, falls Beschwerden anhalten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Spezifische Erste Hilfe Keine besondere Erste-Hilfe-Massnahmen notwendig.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Einatmen Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

Schlucken nicht relevant

Haut Die Haut mit Seife und Wasser waschen. Arzt um Rat fragen, falls Reizung anhält.

Augen Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel Pulver, Schaum oder CO₂.

Hinweise zur Brandbekämpfung Wenn ohne Risiko möglich, die Behälter vom Brandort entfernen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren Sprühdosen können bei Brand explodieren.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Feuer erzeugt: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung Personen, die Verbrennungsgasen und Zersetzungsprodukten ausgesetzt sind, müssen ein Atemschutzgerät mit Luftzuführung tragen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren Personenschutz Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Umweltschutzmassnahmen Nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Belüften. Kleinere Rückstände können mit Absorptionsmitteln aufgesammelt werden. Sammeln und wiedergewinnen oder in versiegelten Behältern einer zugelassenen Deponie zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte siehe Abschnitt 13 für Entsorgung

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsichtsmassnahmen bei Benutzung Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Vorsicht beim Rauchen, bei offenem Feuer, Funken und Schweißarbeiten. Elektrostatische Aufladung und Funkenbildung müssen verhindert werden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vorsichtsmassnahmen bei Lagerung Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden

7.3. Spezifische Endanwendungen Bestimmte Verwendung(en)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

| Stoffname | CAS-Nr. | Referenz | Langz-Exp. 8 Std | Kurzz.-Exp. 15 | Datum |
|-----------|----------|----------|---------------------------------|---------------------------------|-------|
| Propan | 74-98-6 | MAK. | 1000/1800 ppm/mg/m ³ | 4000/7200 ppm/mg/m ³ | |
| Butan | 106-97-8 | MAK. | 1000/2400 ppm/mg/m ³ | 4000/9600 ppm/mg/m ³ | |

Zusammensetzungsbemerkungen MAK/TRK (Technische Richtkonzentration). Anmerkung: H=Haut, A=Allergie, K=Krebs, M=Mutagen, R=Reproduktion, C=oberste Grenze.

Verfahrensbedingungen Augenwaschstation vorsehen

Belüftung gut durchlüfteter Bereich

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz Wenn bei der Arbeit Staub oder Sprühnebel entsteht, tragen Sie Atemschutz mit Kombinationsfilter (Staubfilter + Gasfilter). Maske mit chemischer Filterpatrone mit Kombifilter BRAUN A & Partikelfilter P2, organische Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlicher Staub und Aerosole. Standard EN 149.

Handschutz Schutzhandschuhe tragen aus: Nitrilgummi. Polyvinylalkohol (PVA). Daten bzgl. Durchdringungszeit und Handschuhdicke sind Richtlinien. Genaue Werte sind vom Handschuhhersteller erhältlich. Standard EN 374.

Augenschutz Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist. Standard EN 166.

Andere Schutzmassnahmen Schutzkleidung nach Bedarf

Angaben zur Arbeitshygiene Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.

DNEL keine Daten

PNEC keine Daten

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | | |
|----------------------------------|-------------------------|------------------------|----|
| Form | Aerosol | | |
| Farbe | Wasserklar | | |
| Geruch | Öl | | |
| Löslichkeit | In Wasser nicht löslich | | |
| Dichte (g/cm³) | < 1 | Temperatur (°C) | 20 |

9.2. Sonstige Angaben

Informationen zur Sicherheit keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|---|
| 10.1. Reaktivität | keine unverträglichen Gruppen angegeben |
| 10.2. Chemische Stabilität | Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch |
| 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | |
| Gefährliche Polymerisation | Polymerisiert nicht |
| 10.4. Zu vermeidende Bedingungen | Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden |
| 10.5. Unverträgliche Materialien | |
| Zu vermeidende Stoffe | keine bekannt |
| 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte | |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | Bei hohen Temperaturen bilden sich: Kohlendioxid (CO ₂). Kohlenmonoxid (CO). Reizende Gase/Dämpfe/Rauch |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | |
|-----------------------------------|--|
| Genotoxizität | keine allergische Hautreaktion hervorrufen |
| Karzinogenität | keine vererbare oder genetische Eigenschaften bekannt |
| Reproduktionstoxizität | keine bekannten karzinogenen Eigenschaften |
| Toxikologische Information | keine gefährlichen Wirkungen auf Reproduktion, Fruchtbarkeit oder Ungeborene bekannt |
| Schlucken | Spritznebel kann die Atemwege reizen |
| Haut | keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben |
| Augen | Wirkt als ein Entfettungsmittel. Kann Hautrisse und Ekzem verursachen. |
| Gesundheitswarnungen | Spritzer können zu Reizungen führen. |
| BESTANDTEIL: | hochraffiniertes Mineralöl mit Viskositätsförbesser |
| Toxische Dosis - LD50: | > 2000 mg/kg (Oral Ratte) |
| BESTANDTEIL: | Propan |
| Toxische Dosis - LD50: | 5000 mg/kg (Oral Ratte) |
| BESTANDTEIL: | Butan |
| Toxische Konz. - LC50: | 658 mg/l/4 Std. (Inhalation Ratte) |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxische Information

Die Bestandteile des Produktes sind als nicht umweltschädigend eingestuft. Dies schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, dass große oder häufige Mengen eine schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben können.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

nicht bekannt

12.3. Bioakkumulationspotenzial

nicht bekannt

12.4. Mobilität im Boden

Beweglichkeit

Das Produkt ist nicht wasserlöslich

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PTB/vPvB

Bestandteil ist nicht als PBT- oder vPvB-Substanz identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

keine bekannte Information

BESTANDTEIL:

hochraffiniertes Mineralöl mit Viskositätsförbesser

LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:

>1000

EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:

>1000

IC50, 72 Std., Algen, mg/l:

>1000

Verteilungskoeffizient (log Pow)

>6

BESTANDTEIL:

Propan

LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:

16,9

EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:

16,3

IC50, 72 Std., Algen, mg/l:

11,4

Bioakkumulationspotenzial

BCF:13,18

Verteilungskoeffizient (log Pow)

2,36

BESTANDTEIL:

Butan

Bioakkumulationspotenzial

BCF:33,88

Verteilungskoeffizient (log Pow)

2,89

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemein/Reinigung

Der Abfall ist als gefährlicher Abfall klassifiziert.

Entsorgungsmethoden

Sprühdose nicht durchstechen. Sorgen Sie dafür, dass die Behälter vor der Beseitigung leer sind (Explosionsgefahr). In gekennzeichneten Behältern sammeln und bei einer anerkannten Sammelstelle abgeben.

Abfallklasse

14 06 03* andere Lösemittel und Lösemittelgemische

Der angegebene Code dient als Richtlinie und hängt davon ab, wie die Abfallstoffe gebildet werden. Der Benutzer muss die Auswahl des jeweils korrekten Codes abschätzen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Transportkennzeichnung



STRASSENTTRANSPORT (ADR):

14.1. UN-Nummer

| | |
|-----------------|------|
| UN-Nr. (Straße) | 1950 |
| UN-Nr. See | 1950 |
| UN-Nr., Luft | 1950 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (national) DRUCKGASPACKUNGEN

Offizielle Benennung für die Beförderung (international) AEROSOLS

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|---|---|
| ADR-Klasse Nr. | 2 |
| ADR-Klasse | Klasse 2: komprimierte, flüssige und unter Druck aufgelöste Gase. |
| ADR Hazard labels | 2.1 |
| Klassifizierungscode | 5F |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (ADR) | 23 brennbares Gas |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (ADR) | 23 |

BAHNTRANSPORT (RID):

| | |
|-------------------|------|
| RID-Klasse Nr. | 2 5F |
| RID Hazard labels | 2.1 |

SEETRANSPORT (IMDG):

| | |
|-------------|----------|
| IMDG-Klasse | 2 |
| EMS-Nr. | F-D, S-U |

BINNENSCHIFFTRANSPORT (ADN):

LUFFTRANSPORT (IATA-DGR / ICAO-TI):

| | |
|------------------------|-----------|
| IATA/ICAO-Klasse | 2.1 |
| IATA/ICAO Hazard label | Flamm.gas |

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

Binnenschifftransport - Hinweise nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein IBC-Code für Massenguttransport offshore (MARPOL).

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|-----------------------|--|
| EU-Richtlinien | Verordnung 453/2010/EC (CLP), 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (Grenzüberschreitend/Inland), Seeschiffstransport IMDG/GGVSee, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-Abfallkatalog. |
|-----------------------|--|

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

| | |
|------------------------------------|--|
| Stoffsicherheitsbeurteilung | Chemischer Sicherheitsbericht (CSR) wurde nicht für dieses Produkt erstellt. |
|------------------------------------|--|

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| | |
|--|---|
| Erklärungen zu den R-Sätzen in Teil 3 | R-12 Hochentzündlich R-65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen |
| Erklärungen zu den Sätzen in Teil 3 | H220 Extrem entzündbares Gas H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein |
| DSD/DPD | |
| Markierung | F+, |
| R-Sätze | R-12 Hochentzündlich |
| S-Sätze | S-2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen S-9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren S-16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S-23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) sind vom Hersteller anzugeben) S-51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50C° schützen Selbst nach Gebrauch nicht anbohren oder verbrennen |
| * Revidierte Information seit der letzten Version des Sicherheitsdatenblatt | |
| Revisionsanmerkungen | Revision 20.12.2012 Nr. 1: Ersetzt Sicherheitsdatenblatt aus 30.05.2011. Keine Änderung in der Zusammensetzung oder Klassifikation. Revision 15.12.2014 Nr. 2: Ersetzt Sicherheitsdatenblatt aus 20.12.2012. Keine Änderung in der Zusammensetzung oder Klassifikation. |
| Herausgegeben von | Essenticon AS, Leif Weldingsvei 18, N-3208 Sandefjord, Norwegen. E-mail: post@essenticon.no. Phone: +47 33 42 34 50 - Fax: +47 33 42 34 59 www.essenticon.com |
| Erstellungsdatum | 30.05.2011 |
| Revisionsdatum | 15.12.2014 |
| Revision Nr.: | 2 |
| Rev.-Nr./ersetzt das SD | 20.12.2012 |
| Sicherheitsdatenblatt Stand | CLP 05 ATP |
| Unterschrift | BH |
| Dementi | Die Information in diesem Sicherheitsdatenblatt dient nur als Anhaltspunkt, wird als zuverlässig angesehen und in gutem Glauben zur Verfügung gestellt, aber ohne Gewähr. BIRAL LUBRICANTS NORWAY A.S ist Mitglied von NLGI, ELGI und SAFE-FORUM. |